



Besser Betreut GmbH

Betreut Report 2012

Seniorenbetreuung in Deutschland



Zusammenfassung

Besser Betreut GmbH
Rotherstraße 9
10245 Berlin

Betreut-Report 2012 - Seniorenbetreuung in Deutschland

Zusammenfassung

Aufgrund der demografisch bedingten Alterung der Gesellschaft gewinnt das Thema Seniorenbetreuung und -pflege immer mehr an Bedeutung. Anlässlich dieser Entwicklung hat die Besser Betreut GmbH 1.074 Personen zu ihren Erfahrungen bei der Pflegeplatzsuche befragt. Pflegebedürftige und Angehörige hatten Gelegenheit, sich zu verschiedenen Themenbereichen zu äußern: Grund und Motivation der Suche, Verhalten während der Suche sowie Probleme und persönliche Einschnitte.

Die Ergebnisse zeigen, dass Pflegesuchende einen hohen und vielfältigen Aufklärungsbedarf haben. Dieser erstreckt sich auf alle wesentlichen Bereiche der Pflegeplatzsuche: von der anfänglichen Beantragung einer Pflegestufe über deren Zuweisung bis hin zur abschließenden Suche und Auswahl einer geeigneten Pflegeeinrichtung oder eines Pflegedienstes. Im Einzelnen konnten folgende Erkenntnisse gewonnen werden.

1. Grund der Suche und Angaben zum Pflegebedürftigen

Vor allem nahestehende Personen aus dem familiären Umfeld sind in die Pflege und Suche involviert

- Die Hälfte der Pflegesuchenden sind Angehörige von pflegebedürftigen Personen. Lediglich 2% der Suchenden kommen aus dem Freundeskreis.
- Motiv Überforderung: Über die Hälfte der Befragten gibt als Grund für die Suche an, mit der Pflege eines Angehörigen überfordert zu sein oder keine Zeit dafür zu haben.
- Angehörige vor Pflegeheimen: 51% aller erhobenen Pflegefälle finden in häuslicher Umgebung durch Angehörige statt. Nur ein Drittel hingegen wird in Pflegeheimen versorgt.

2. Suche und Auswahl der Pflegeeinrichtung und -dienste

- Ambulante Pflegedienste (19%) werden fast genauso häufig gesucht wie Pflege- und Altenheime (28 %) sowie Plätze im Betreuten Wohnen (28%).
- Mit insgesamt 42% sucht ein Großteil der Befragten weniger als eine Woche. Andererseits investieren immerhin 28% der Befragten mehr als vier Wochen Zeit in die Suche einer Einrichtung oder eines Dienstes.
- Bei der Auswahl der Einrichtung haben folgende Kriterien Priorität: der Gesamteindruck (Vertrauenswürdigkeit, Sauberkeit und Ausstattung), die Qualifikation des Personals und die Kosten der Unterbringung.
- Als Informationsquelle dominiert das Internet. Empfehlungen aus dem Bekannten- und Familienkreis rangieren an zweiter Stelle - noch vor professionellen Anlaufstellen wie Sozialdiensten, Hausärzten und Krankenhäusern.

3. Probleme bei der Suche und Auswahl einer Pflegeeinrichtung

Viele Probleme bei der Suche und Beantragung deuten auf einen hohen Beratungs- und Aufklärungsbedarf hin

- Fast zwei Drittel verweisen auf Schwierigkeiten bei der Beantragung, die auf Informationsdefizite zurückzuführen sind: Diese betreffen die Unkenntnis der pflegerischen Begrifflichkeiten sowie mangelndes Wissen über Informationsquellen und Anlaufpunkte zur Beantragung.
- Ein Viertel aller Befragten mit Pflegefall ist sich bei der Richtigkeit der Pflegestufenzuweisung nicht sicher. Weitere 17% fühlen sich einer falschen Pflegestufe zugeordnet.
- Auch bei der Einrichtungssuche bildet mangelndes Wissen über Pflegeeinrichtungen, zentrale Anlaufpunkte und Qualitätskriterien ein Orientierungsproblem.
- Zu hohe Kosten stellen ebenfalls eine beträchtliche Hürde für viele dar.

4. Fremd- und Selbst-Finanzierung der Pflege

Pflege stellt eine erhebliche finanzielle Belastung dar

- 50% der zu pflegenden Personen müssen durch Sozialhilfe unterstützt werden.
- Gut die Hälfte aller Pflegebedürftigen bringt mehr als 500 Euro monatlich als Eigenausgabe auf.
- Immerhin 26% geben noch mehr als 1.000 Euro monatlich aus.

Über die Besser Betreut GmbH

Die Besser Betreut GmbH unterstützt seit 2007 erfolgreich Familien und Unternehmen in ganz Europa bei der besseren Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben. Der TÜV SÜD-geprüfte Online-Dienst Betreut.de hilft Familien bei ihrer Suche nach der passenden Unterstützung in den Bereichen Kinder, Erwachsene & Senioren, Tiere sowie Haushalt & Garten. Ein erfahrenes Team berät zudem kompetent zu Fragen rund um das Thema Pflege.

Haben Sie **Interesse an ausführlicheren Ergebnissen**? Gerne senden wir Ihnen den aktuellen **Betreut Report 2012 - Seniorenbetreuung in Deutschland** zu. Kontaktieren Sie uns einfach unter:

Stephanie Kannt

PR und Kommunikation

M: presse@betreut.de

T: +49 30 / 29 36 38-928

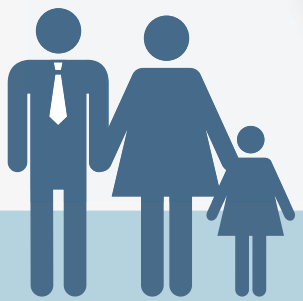
F: +49 30 / 29 36 38-99

Pflegeantrag

Pflegestufenzuweisung

Einrichtungssuche

37% haben Probleme mit den pflegerischen Begrifflichkeiten



Privatsache Pflegesuche

- 50% der Pflegesuchenden sind Angehörige
- nur 2% kommen aus dem Freundes- und Bekanntenkreis

Motive der Suche

- Zeitknappheit (28%) und Überforderung (25%) mit der Pflege Angehöriger



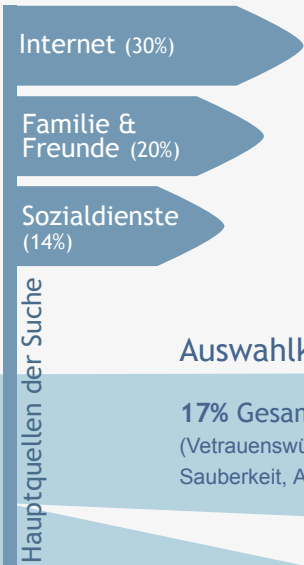
Unsicherheit bei der Pflegestufenzuweisung

- 1/4 kann die Richtigkeit der Einstufung nicht beurteilen
- 17% bemängeln falsche Einstufung

Pflegevokabular

richtige Pflegestufe?

Informationsmangel



I. Hauptproblem hohe Einrichtungskosten

II. Pflegefinanzierung

Fremdfinanzierung

- 50% werden von Sozialhilfe unterstützt

Eigenfinanzierung

- über die Hälfte bringt bis zu 500 € monatlich auf
- über ein Viertel mehr als 1.000 € monatlich

Auswahlkriterien

17% Gesamteindruck (Vertrauenswürdigkeit, Sauberkeit, Ausstattung)

15% Qualifikation des Personals

11% Kosten



42% suchen weniger als 1 Woche

28% nehmen sich mehr als 4 Wochen Zeit

Pflegeantrag

Pflegestufenzuweisung

Einrichtungssuche